

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin liebe Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DF1LG, mein Name ist Holger, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen. Es folgt der Schleswig-Holstein-Rundspruch, sowie anschließend der Deutschland-Rundspruch des DARC.

Die Meldungen des SH-Rundspruchs im Überblick:

- Hamcamp 2007 - Aktuelle Hinweise
- Amateurfunkprüfung
- EMV - Fernsehsendung berichtet über so genannten "Elektrosmog"
- Handy im Flugzeug: Ab 3000 Meter darf künftig telefoniert werden

Hamcamp 2007 - Aktuelle Hinweise

Nach dem Erfolg des Vorjahres gibt es auch dieses Jahr wieder das HAMCAMP im Rahmen der HAM RADIO in Friedrichshafen vom 21. - 24. Juni 2007.

Eine Zeltstadt mit 9 Schlafzelten à 10 Feldbetten, 1 Aufenthaltszelt und 1 Funkzelt stehen zur Verfügung. Die Zeltstadt steht wie letztes Jahr auf dem Freigelände beim Eingang Ost auf Höhe der Hallen B4 und A5. Das HAMCAMP steht Kinder und Jugendlichen bis zum Alter von 27 Jahren zur Verfügung, natürlich auch betreuenden Personen und Alleinerziehenden mit Ihren Kindern.

Die Leitung des HAMCAMPs obliegt dem Distrikt P. Mit Unterstützung aus den Reihen der Distrikte Franken, B und Mecklenburg-Vorpommern, V werden wir die neue Generation von Jugendlager bei der HamRadio mit der Zeltstadt im Freigelände, welche letztes Jahr erstmalig stattfand und sehr positiv aufgenommen wurde, fortsetzen.

Für den Funkbetrieb vom HAMCAMP wurde auch dieses Jahr das Rufzeichen DAØHAMCAMP zugeteilt. Verantwortlich ist OM Andi, DB8NI. Er stellt auch die verwendete Technik für die Klubstation.

Bei diesem HAMCAMP liegt der Schwerpunkt des Funkbetriebes auf 2m SSB. Eventuell sogar mit entsprechendem Equipment für 2m EME. Der vom letzten Jahr bekannte BigLift wird diesmal mit UKW-Antennen bestückt. Für Relaisbetrieb ist eine kleine Station für 2m und 70cm

einsatzbereit. Eine KW-Station wird ebenfalls aufgebaut mit Dipol-Antenne für 40m/80m.

Die Funkstation steht tagsüber und abends für Funkbetrieb zur Verfügung (bitte Genehmigungsurkunde mitbringen). Auch Ausbildungsfunkbetrieb ist möglich.

An den Abenden wird ein kleines Programm für diejenigen, welche im HAMCAMP bleiben angeboten. Basteln mit dem Lötkolben, Antennenbauwettbewerb, Quiz sind geplant.

Es wird dieses Jahr ein Komplettpaket angeboten, bestehend aus:

- 3 Übernachtungen im HAMCAMP
- 3-Tages-Plakette für die HAMRADIO
- 3 vergünstigte Frühstück im Bistro
- Parkplatz bei der Halle A5

zum Komplettpreis von 39 Euro.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis zum 17. Juni 2007 mit dem komplett ausgefüllten Anmeldeformular notwendig. Die Entrichtung des Betrages erfolgt vor Ort bei der Kasse des Campingplatzes. Dort erhält jeder Teilnehmer auch die Eintrittskarten und Berechtigung für den Eintritt in das Messegelände (Tor A).

Bei der Verpflegung gibt es eine Änderung zum Vorjahr. Da der Mittags- und Abendtisch nicht so angenommen wurde, gibt es dieses Jahr keine eigene Küche mehr für das HAMCAMP. Für alle Teilnehmer besteht die

Möglichkeit zur Einnahme eines vergünstigten Frühstücks im Bistro. Für Mittag- und Abendessen ist jede(r) selbstverantwortlich. Getränke stehen abends günstig zur Verfügung.

Anmeldung, Information und Fragen bitte an: <mailto:hamcamp@darc.de>
bevorzugt)

oder Michael Burgmaier, DH8BM, Heudorfer Str. 9 in 88521 Ertingen,
Tel. 07371/961011 (abends oder WE)
Michael, DH8BM, Hamcamp-Leiter

Tnx es vy 73 de Béatrice, DL3SFK

(Quelle : Rundmail an alle Distriktsvorsitzenden)

Amateurfunkprüfung

Am Donnerstag dem 14.06.07 fand in der Sonderstelle Itzehoe/Nordoe der BNetzA eine fachliche Prüfung für Funkamateure statt.
Von 4 gemeldeten Prüflingen erschienen lediglich 2 zur Prüfung. Ein Prüfling bestand die Prüfung für die Klasse E, der zweite leider nicht.
Wir bitten, im Verhinderungsfall rechtzeitig abzusagen. Anruf genügt -
BNetzA Außenstelle Rostock, Frau Kmend, Telefon: 0381/4022-121.

73,
Frank, DK1LX, Z10
Verbindungsbeauftragter zur BNetzA

EMV - Fernsehsendung berichtet über so genannten "Elektrosmog"

Laut Umfragen glauben viele Menschen in der Bevölkerung an gesundheitsschädliche Wirkungen elektromagnetischer Felder von Mobiltelefonen und den zugehörigen Sendemasten. Dieser Tatsache widmet sich die Sendung "Quarks & Co" am Dienstag, den 19. Juni um 21 Uhr im WDR-Fernsehen. Kritisch wird auch hinterfragt, welche Wirkung die Medien bei der so genannten Elektrosensibilität spielen.

(Quelle: DARC-Webseite)

Handy im Flugzeug: Ab 3000 Meter darf künftig telefoniert werden

Die Bundesnetzagentur arbeitet zur Zeit an einer Frequenzzuteilung für den Betrieb von Handys in Flugzeugen. Die Behörde setzt damit eine Entscheidung der CEPT vom Dezember vergangenen Jahres um.

Die CEPT-Entscheidung sieht vor, dass Fluggäste in entsprechend umgerüsteten Maschinen ab einer Flughöhe von 3000 Metern künftig mit ihren Handys telefonieren dürfen. Dazu werden die betreffenden Flugzeuge mit einem Rauschgenerator und einer GSM-Basisstation ausgerüstet.

Der Rauschgenerator soll auf allen gängigen Handy-Frequenzen einen Rauschteppich erzeugen. Dadurch soll verhindert werden, dass die Handys der Fluggäste mit einer Basisstation am Boden Verbindung aufnehmen. Die Handys sollen sich ausschließlich in die im Flugzeug installierte GSM-Basisstation einloggen, die ihrerseits über eine Satellitenverbindung an die terrestrischen Bodennetze angeschlossen ist.

Die Flugzeug-Basisstationen werden ausschließlich im 1800-MHz-GSM-Band arbeiten (Empfangsbetrieb: 1710-1785 MHz, Sendebetrieb: 1805-1880 MHz).

Unterhalb einer Flughöhe von 3000 Metern müssen der Rauschgenerator und die Flugzeug-GSM-Basisstation abgeschaltet werden, um Störungen der Mobilfunknetze am Boden zu vermeiden.

Die neue Regelung soll noch in diesem Jahr in Kraft treten. Eine ausführliche (englischsprachige) Beschreibung des Systems ist als "ETSI White Paper No. 4" im Internet unter <http://tinyurl.com/ywxxwh> zu finden.

(Quelle: funkmagazin.de)

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.

[Der DL-Rundspruch ist unter www.darc.de/runspruch abrufbar.]

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen eine ruhige Woche, viel Gesundheit und allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt.

Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte bis Sonntag 21:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: sh-rundspruch@darc.de .

Dieser Rundspruch wird in Kürze durch DL4LE in das Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter www.darc.de/m eingestellt. Ebenso erfolgt zeitnah durch DL4WS eine Einspielung in Packet Radio.

Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendungen gibt, bitte ich darum diese beim Bestätigungsverkehr zu stellen. Ebenso werden längere Internetadressen gerne auf Wunsch beim Bestätigungsverkehr durch die Übertragungs-Stationen nochmals genannt bzw buchstabiert.

Stationen, die den Rundspruch auf 6m gehört haben, aber dort nicht bestätigen können oder wollen, dürfen ihre Bestätigung für das 6m-Band auch gerne auf den Frequenzen auf 2m und 70cm abgeben.

SWLs können auch unter 04602-967077 oder 04881-876262 bestätigen.

73 und AWDH bis nächsten Montag von DF1LNF.